

Dienst-iPad

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2022 19:21

[Zitat von MarPhy](#)

Und jetzt sieht es schlicht niemand mehr ein, dass man seinen kompletten Workflow umstellen soll, nur weil dem Dienstherrn bzw. Sachkostenträger dann jetzt doch mal eingefallen ist, dass es Dienstgeräte zu geben hat.

Nein, umsolche Sachen geht es gar nicht.

Ich brauche z.B. die Möglichkeit von Teamviewer oder ähnlichem, VPN-Zugang, Logodidact-Konsole usw.

Ist alles bei uns nicht vorgesehen.

Berufliche Schulen (und davon soll es einige geben, nicht nur 1%) haben eben doch diverse Sachen, die sie noch brauchen, die ein Grundschullehrer nicht braucht und ein Mensch, der nur mal eben ein Arbeitsblatt in Word oder Excel tippen will 🤪 eh nicht.

[Zitat von Schmidt](#)

512 GB SSD; 8 , besser 16 GB RAM; Ryzen 5; Full HD IPS Display; fertig.

Wo lese ich dann die CDs ein?!?

Besser wäre also auch noch so etwas wie LAN-Anschluss, mindestens 3 USB-Steckplätze, Bluetooth oder sogar je nach Beamern andere Verbindungsmöglichkeiten, bei uns ein HDMI-Anschluss. Auf solche Kleinigkeiten nimmst du gar keine Rücksicht, macht aber einen großen Unterschied.

Und das ist kein Schnickschnack, sondern Grundausstattung.

Möglichkeiten Linux und Windows gleichzeitig drauf zu haben, wäre natürlich ein Traum.